

VERFASSER: Quick Bauprodukte GmbH Westendamm 3 58239 Schwerte	Proj.-Nr.:
BAUWERK:	Datum: 25.10.2013
<p><b><u>Bedienungsanleitung zum Quick Kappenschalungsriegel „Typ 85“</u></b></p> <p>Bauvorhaben:</p> <p>Bauherr:</p> <p>Bauteil: Quick-Kappenriegel Typ 85</p> <p>Hersteller: Quick Bauprodukte GmbH          Westendamm 3          58239 Schwerte</p> <p>Betreiber:</p> <p><b>Der Quick – Kappenschalungsriegel „Typ 85“ darf nur von ausgewiesenen Personen benutzt werden.</b></p> <p><b>Die nachfolgende Bedienungsanleitung erklärt den Standardeinsatz und beschreibt das Standard System.</b></p> <p><b>Aufgrund der geometrischen Vielfältigkeit der Kappen muss objektbezogen eine Planung durchgeführt werden.          Hierfür muss ein statischer Nachweis erstellt werden.</b></p> <p><b>Bei den gesamten Montagearbeiten und bei den späteren Arbeiten sind die gültigen UVV Vorschriften zu beachten.</b></p> <div data-bbox="1203 295 1497 488" style="text-align: right;">  </div>	
BAUTEIL: BLOCK: _____ SEITE: 2 VORGANG: Bedienungsanleitung zur Quick Spundwand Kappenriegel	ARCHIV-Nr.:

VERFASSER: Quick Bauprodukte GmbH  
Westendamm 3  
58239 Schwerte

Proj.-Nr.:

Datum:  
25.10.2013

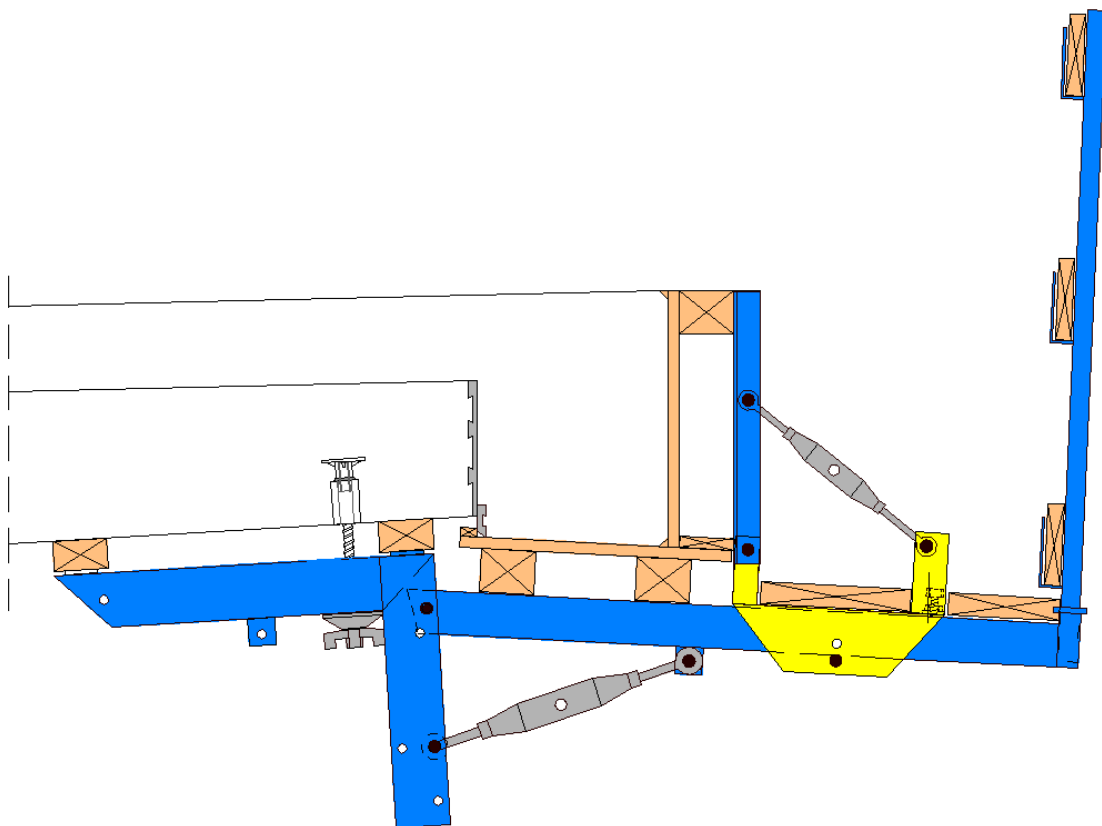
BAUWERK:



### Beschreibung und Einsatzbereiche:

Der Quick Kappenriegel „Typ 85“ dient als Schalungskonstruktion zum Herstellen der Kappe an Brückenbauwerken. Bauseits werden die Riegel mit der Holzschalung und den Bohlenbelag sowie Seitenschutz versehen.

Seitenansicht des Kappenschalungsriegels „Typ 85“




BAUTEIL:

BLOCK: \_\_\_\_\_ SEITE: 3

VORGANG: Bedienungsanleitung zur Quick Spundwand Kappenriegel

ARCHIV-Nr.:

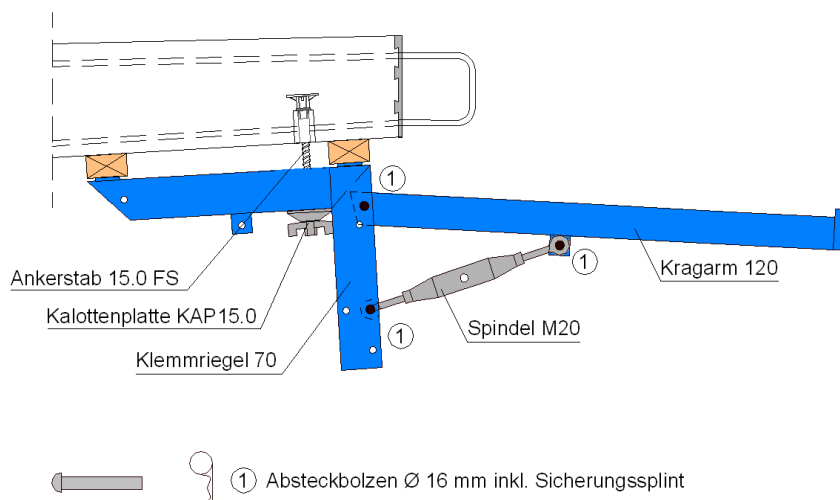
VERFASSER: Quick Bauprodukte GmbH Westendamm 3 58239 Schwerte	Proj.-Nr.:																						
BAUWERK:	Datum: 25.10.2013																						
<p><b><u>Verfasser der Statik:</u></b></p> <div style="text-align: right;">  </div> <p><b><u>Normen und Richtlinien:</u></b></p> <p>DIN EN 12812-2008 (Traggerüste)          Anwendungsrichtlinie zu DIN EN 12812 (08/2009)          DIN EN 1993-1-1-2005, NA 2010 (Stahlkonstruktion)          DIN EN 1993-1-8-2005, NA 2010 (Stahlkonstruktion/Verbindungen)          DIN 1055-4 (Extremwind-Lastannahme)</p> <p><b><u>Teileliste:</u></b></p> <p><u>Teile Bedarf pro Stück:</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>1 St. Klemmriegel 70</td> <td>(Art. Nr. 34606)</td> </tr> <tr> <td>1 St. Kragarm 120</td> <td>(Art. Nr. 34607)</td> </tr> <tr> <td>1 St. Spindel M 20</td> <td>(Art. Nr. 34620)</td> </tr> <tr> <td>1 St. Abstützdreieck 40/99 geschlitzt</td> <td>(Art. Nr. 346031)</td> </tr> <tr> <td>6 St. Absteckbolzen Ø 16 inkl. Sicherungssplint</td> <td>(Art. Nr. 34618)</td> </tr> <tr> <td>1 St. Schalstützwand 50 mit 1 St. Spindel M16 alternativ</td> <td>(Art. Nr. 34610 / 34619)</td> </tr> <tr> <td>1 St. Schalstützwand 75 mit 1 St. Spindel M20</td> <td>(Art. Nr. 34611 / 34620)</td> </tr> <tr> <td>1 St. Geländerpfosten 120 alternativ</td> <td>(Art. Nr. 34613)</td> </tr> <tr> <td>1 St. Geländerpfosten 180</td> <td>(Art. Nr. 34604)</td> </tr> </table> <p><b><u>Verankerungsteile:</u></b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>1 St. Ankerstab 15,0 FS (Länge nach Erfordernis)</td> <td>(Art. Nr. 14600)</td> </tr> <tr> <td>1 St. Kalottenplatte</td> <td>(Art. Nr. 14613)</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">-Verankerung auf Anfrage-</p>		1 St. Klemmriegel 70	(Art. Nr. 34606)	1 St. Kragarm 120	(Art. Nr. 34607)	1 St. Spindel M 20	(Art. Nr. 34620)	1 St. Abstützdreieck 40/99 geschlitzt	(Art. Nr. 346031)	6 St. Absteckbolzen Ø 16 inkl. Sicherungssplint	(Art. Nr. 34618)	1 St. Schalstützwand 50 mit 1 St. Spindel M16 alternativ	(Art. Nr. 34610 / 34619)	1 St. Schalstützwand 75 mit 1 St. Spindel M20	(Art. Nr. 34611 / 34620)	1 St. Geländerpfosten 120 alternativ	(Art. Nr. 34613)	1 St. Geländerpfosten 180	(Art. Nr. 34604)	1 St. Ankerstab 15,0 FS (Länge nach Erfordernis)	(Art. Nr. 14600)	1 St. Kalottenplatte	(Art. Nr. 14613)
1 St. Klemmriegel 70	(Art. Nr. 34606)																						
1 St. Kragarm 120	(Art. Nr. 34607)																						
1 St. Spindel M 20	(Art. Nr. 34620)																						
1 St. Abstützdreieck 40/99 geschlitzt	(Art. Nr. 346031)																						
6 St. Absteckbolzen Ø 16 inkl. Sicherungssplint	(Art. Nr. 34618)																						
1 St. Schalstützwand 50 mit 1 St. Spindel M16 alternativ	(Art. Nr. 34610 / 34619)																						
1 St. Schalstützwand 75 mit 1 St. Spindel M20	(Art. Nr. 34611 / 34620)																						
1 St. Geländerpfosten 120 alternativ	(Art. Nr. 34613)																						
1 St. Geländerpfosten 180	(Art. Nr. 34604)																						
1 St. Ankerstab 15,0 FS (Länge nach Erfordernis)	(Art. Nr. 14600)																						
1 St. Kalottenplatte	(Art. Nr. 14613)																						
BAUTEIL:  BLOCK: _____ SEITE: 4  VORGANG: Bedienungsanleitung zur Quick Spundwand Kappenriegel	ARCHIV-Nr.:																						

### Montage des Kappenschalungsriegels:

- 1) Den Klemmriegel 70 mit Hartholzplättchen bestücken und mittels Kalottenplatte und Ankerstab am Brückenüberbau verschrauben.



- 2) Den Kragarm 120 in den Klemmriegel 70 einstecken und mit Absteckbolzen verbinden. Danach die Spindel einfügen und ebenfalls mit Absteckbolzen fixieren.



VERFASSER: Quick Bauprodukte GmbH  
Westendamm 3  
58239 Schwerte

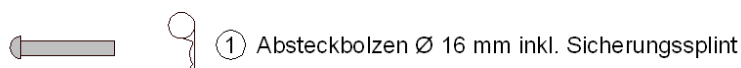
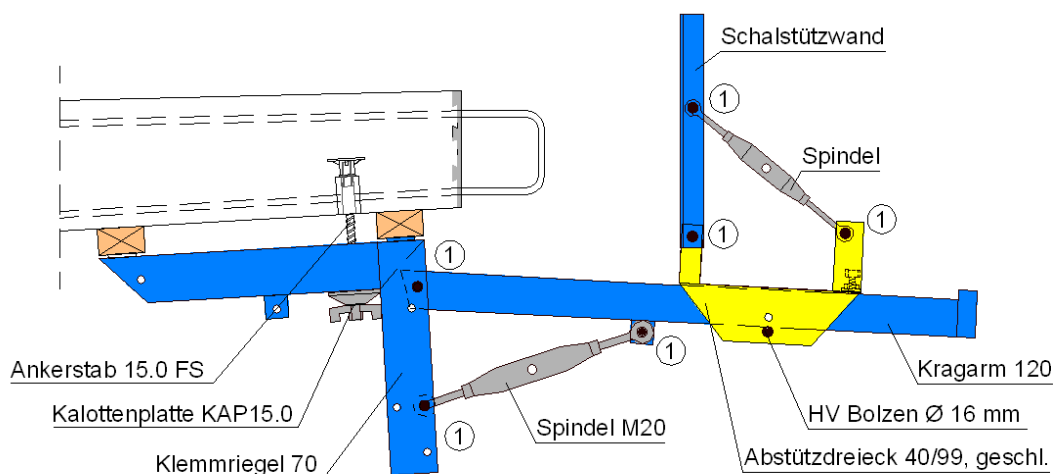
Proj.-Nr.:

Datum:  
25.10.2013

BAUWERK:



- 3) Das Abstützdreieck 40/99 über den Kragarm 120 stecken und mit dem HV Bolzen  $\varnothing$  16 abstecken und mit dem Splint sichern. Die Verklemmung des Abstützdreiecks erfolgt über die zwischen den Flachstahllaschen eingebaute Schraube M20. Das Abstützdreieck kann horizontal stufenlos verschoben und festgesetzt werden. Schalstützwand und Spindel einbauen und mit den Absteckbolzen sichern.



BAUTEIL:

ARCHIV-Nr.:

BLOCK: \_\_\_\_\_ SEITE: 6

VORGANG: Bedienungsanleitung zur Quick Spundwand Kappenriegel

VERFASSER: Quick Bauprodukte GmbH  
Westendamm 3  
58239 Schwerte

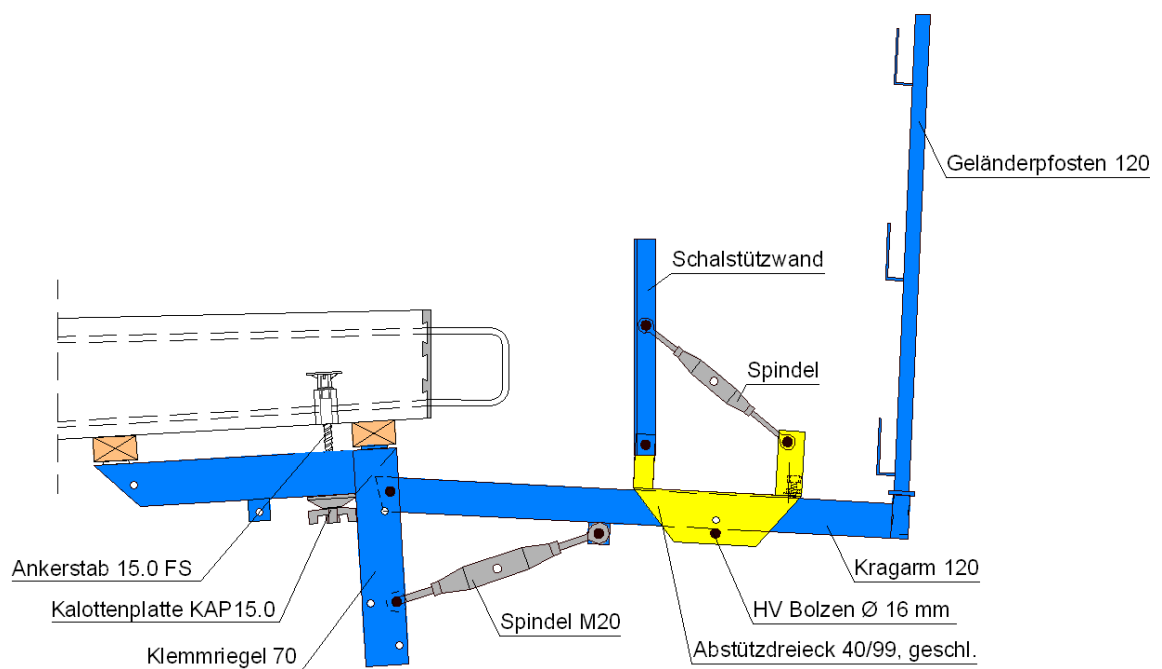
Proj.-Nr.:

Datum:  
25.10.2013

BAUWERK:



- 4) Jetzt den Geländerpfosten 120 einstecken. Der Kappenriegel ist nun komplett.



BAUTEIL:

BLOCK: \_\_\_\_\_ SEITE: 7

VORGANG: Bedienungsanleitung zur Quick Spundwand Kappenriegel

ARCHIV-Nr.:

VERFASSER: Quick Bauprodukte GmbH  
Westendamm 3  
58239 Schwerte

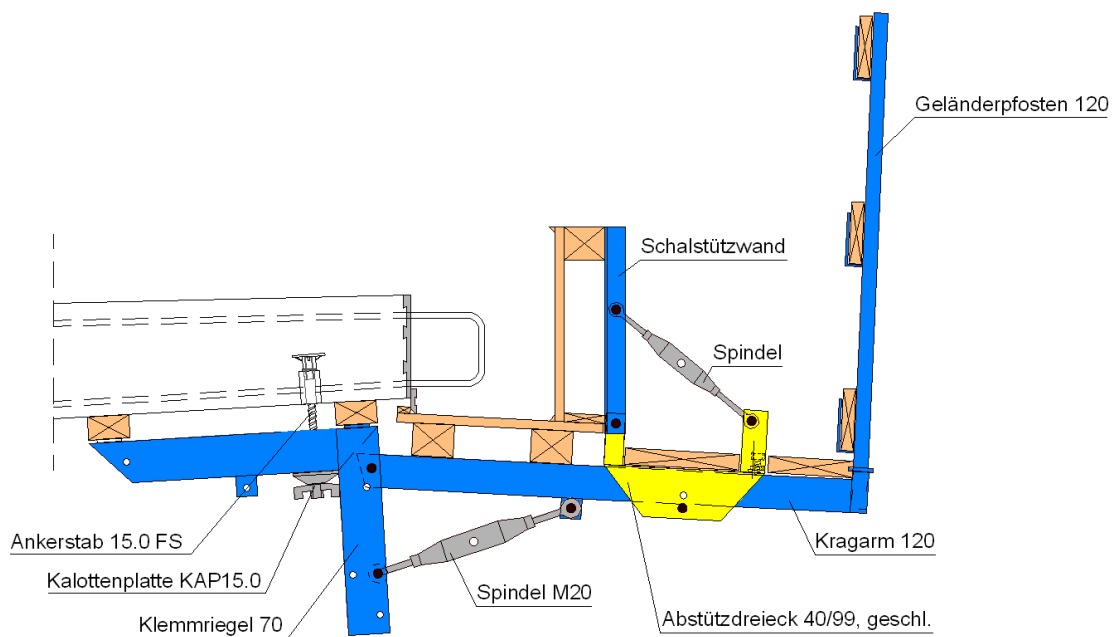
Proj.-Nr.:

Datum:  
25.10.2013

BAUWERK:



- 5) Den Schalungsboden und die Seitenschalung einbauen und den Bohlenbelag auflegen und die Boardbretter in den Geländerpfosten einlegen und verschrauben.



BAUTEIL:

BLOCK: \_\_\_\_\_ SEITE: 8

VORGANG: Bedienungsanleitung zur Quick Spundwand Kappenriegel

ARCHIV-Nr.:

VERFASSER: Quick Bauprodukte GmbH Westendamm 3 58239 Schwerte	Proj.-Nr.:
	Datum: 25.10.2013
BAUWERK:	



Bei den gesamten Montagearbeiten und bei den spätern Arbeiten sind die gültigen UVV Vorschriften zu beachten.

Die Belastung des Gehbereichs beschränkt sich bei der Standardsituation auf 0,75 KN/m<sup>2</sup> und einer Mannlast von 1,5 KN.

Aufgrund der geometrischen Vielfältigkeit der Kopfbalken muss objektbezogen eine Planung durchgeführt werden.  
Weiterhin muss ein statischer Nachweis erstellt werden.

Hierfür stehen Ihnen unsere Mitarbeiter jederzeit gerne zur Verfügung.

**Quick Bauprodukte GmbH**

Westendamm 3  
58239 Schwerte  
Tel.: 02304 / 9814310  
E-Mail: info@quick-bauprodukte.de  
Internet: www.Quick-Bauprodukte.de

Unsere Angaben beruhen auf dem heutigen Stand der Technik. Wir behalten uns technische Änderungen vor.

QUICK-Bauprodukte GmbH  
Schwerte, den 28.03.2013

*Andreas von Döllen*

von Döllen

**Diese Anleitung wurde gelesen und verstanden: \_\_\_\_\_ Datum:**

**BESTÄTIGUNG DER EINGEWIESENEN PERSONEN DURCH UNTERSCHRIFT:**

---



---



---



---

BAUTEIL:	ARCHIV-Nr.:
BLOCK: _____ SEITE: 9	
VORGANG: Bedienungsanleitung zur Quick Spundwand Kappenriegel	